

12.12.2023

Kleine Anfrage 3068

der Abgeordneten Sven W. Tritschler und Klaus Esser AfD

Landkreistag NRW sieht das Deutschlandticket in Gefahr – Was unternimmt die Landesregierung?

Der Hauptgeschäftsführer des Landkreistags NRW (LKT NRW) warnt, dass die Zukunft des Deutschlandtickets alles andere als klar sei und fordert bis Ende des Jahres verbindliche Zusagen von Bund und Land. Hintergrund ist, dass die Landkreise in NRW vor erheblichen Herausforderungen hinsichtlich der Zukunft des Deutschland-tickets im öffentlichen Nahverkehr stehen.¹

Die Ministerpräsidentenkonferenz habe mit der Aufschiebung der Finanzierungs-lösung das wirtschaftliche Risiko für das Deutschlandticket vorerst auf die Kommunen abgewälzt und damit den Einheitstarif in Frage gestellt, so der LKT NRW. Dieser warnt daher vor möglichen Tarifanpassungen im Jahr 2024 und fordert dringend verbindliche Finanzausgaben von Bund und Land bis Ende des aktuellen Jahres. Denn seit dem 1. Oktober 2023 besteht keine Preisbindung mehr durch den Bund, und die finanzielle Verantwortung für das Deutschlandticket drohe somit auf die Kommunen über-zugehen.

Anfang November beschlossen Bund und Länder, dass nicht verbrauchte Zuschüsse aus 2023 für das Deutschlandticket im kommenden Jahr genutzt werden können. Die Verkehrsminister der Länder sind damit beauftragt, bis Mai 2024 ein Konzept zur Umsetzung des Tickets 2024 erarbeiten.²

Dr. Martin Klein betont, dass die Kommunen vor erheblichen finanziellen Risiken stehen und appelliert an Bund und Land, die Finanzierung des Deutschlandtickets noch in diesem Jahr umfassend zu garantieren.³

¹ <https://www.lkt-nrw.de/aktuelles-und-presse/alle-meldungen/deutschlandticket-nrw-kreise-fordern-finanzierungsgarantie-bis-ende-des-jahres/>

² <https://www.wiwo.de/unternehmen/dienstleister/deutschlandticket-finanzierung-2024-droht-dem-49-euro-ticket-das-aus/29470888.html>

³ <https://www.lkt-nrw.de/aktuelles-und-presse/alle-meldungen/deutschlandticket-nrw-kreise-fordern-finanzierungsgarantie-bis-ende-des-jahres/>

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Finanzierung des Deutschlandtickets nach Auslaufen der finanziellen Unterstützung durch den Bund und die Länder sicherzustellen?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die Warnung des LKT NRW hinsichtlich möglicher Tarifierpassungen beim Deutschlandticket im Jahr 2024?
3. Welche Schritte plant die Landesregierung, um besagte Tarifierpassungen zu verhindern oder abzumildern?
4. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um sicherzustellen, dass die Kreise in der Lage sind, vor Jahresende eine Preisbindung für das Deutschlandticket im Jahr 2024 zu beschließen?
5. Wie viele Deutschlandtickets wurden 2023 in NRW gekauft?

Sven W. Tritschler
Klaus Esser